Vivantes

Portpflege/Katheterpflege

Liebe Patientin, lieber Patient,

Ihre Erkrankung führt dazu, dass Sie eine Versorgung mit Nährstoffen über die Vene benötigen.
Diese Nährstoffe sind für Sie überlebenswichtig. Daher hat der Erhalt des Zugangs für die Ernährungstherapie eine existentielle Bedeutung für Sie. Das wichtigste zum Erhalt des Zugangsweges ist die Beachtung von Hygieneregeln, um eine Infektion Ihres Katheters zu vermeiden.

Grundsätzlich kann die Portpflege/Katheterpflege durch Sie selbst oder Ihre Angehörigen durchgeführt werden. Dies hat viele Vorteile, zum Beispiel mehr Flexibilität und Unabhängigkeit für Ihren Alltag. Hierfür benötigen Sie jedoch eine ausführliche Hygieneschulung, die z. B. von Ihrem Homecare-Anbieter durchgeführt werden kann.

Hygiene- und Praxisempfehlungen:

→ Achten Sie darauf, dass der Verband des Katheters immer sauber und verschlossen ist.

→ Versuchen Sie, den Verband und die Anschlüsse so wenig wie möglich zu berühren.

→ Achten Sie darauf, dass bei der Applikation von Nahrung die Infusionsbeutel und die Anschlüsse frei hängen und nicht auf dem Bett oder Boden liegen.

→ Wenn Sie den Port nicht eigenständig spülen und pflegen, dann achten Sie darauf, was die Person tut, die an Ihrem Port/Katheter arbeitet:

- Sind die Hände vor der Arbeit am Port desinfiziert?
- Trägt derjenige, der Ihre Portnadel wechselt, einen Mundschutz und Handschuhe?
- Sind die Haare der Person zusammengebunden, wenn sie länger sind?
- Sprüht die Person die Verbindungsstücke zwischen Portnadel und Infusionsschlauch mit Desinfektionsmittel ein, bevor etwas angeschlossen wird?
- Fühlen Sie sich komfortabel, wenn diese Person an Ihnen arbeitet?
- Sagen Sie der Person, falls Ihnen etwas nicht gefällt.
  Vergessen Sie nicht: Sie selbst müssen ansonsten die Komplikationen aushalten.

→ Wenn Sie Portträger sind, dann führen Sie einen Portpass und lassen alle Nadelwechsel eintragen.

→ Informieren Sie uns oder Ihren Versorger, falls es zu Auffälligkeiten (z. B. Schmerzen oder Rötungen am Port) kommt.

→ Kontaktieren Sie bei Fieber Ihre Ärztin oder Ihren Arzt!

Für Ihren weiteren Weg wünschen wir Ihnen alles Gute.

Herzlichst
Ihr Team des Zentrums für Ernährungsmedizin und Diabetologie

Bildnachweis: © Gina Sanders – Fotolia.com

Diese Hinweise ersetzen in keinem Fall eine kompetente Ernährungsberatung.

Version	Erstellt	Freigegeben durch ZEM:	Gültig bis:	Seite
1.0	01.02.2022	09.02.2022	09.02.2025	1/1

Zentrum für Ernährungsmedizin und Diabetologie • © Urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigungen und Verbreitung nur nach schriftlicher Genehmigung.